Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift**

Band (Jahr): **- (1797)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zugezogen, und die Schönen thäten vorzüglich wohl, die leinene und seidene Strümpfe und aus dünnen Zeugen verfertigten Schuhe und deren dünne Sohlen abschaffen, und sich besonders in feuchten Gegenden lederne Schuhe und wollener Strümpfe zu bedienen, um sich vor jenen Uebeln zu sichern.

5tens widerrathe ich den Aufenthalt in feuchten, kalten, niedrigen, den Sonnenstrahlen nicht ausgesetzten und nicht durch Luftzug zu reinigenden Gebäuden und Wohnungen, welche noch dazu öfters mit Steinen gepflastert sind. Man glaubt nicht, wie nachtheilig dieß alles für Gesundheit ist.

Nachrichten.

Wer nur auf den halben Jahrgang unserer Wochenschrift mit 15Bz. pränumerirt hat, und selbe für das Jahr 1798 fortzusetzen gesinnet ist, bezahlt noch 25Bz. Auch sind noch alle bisdahin herausgekommene Blätter vollständig zu haben um 15Bz.

In allhiesigem Berichtshaus sind zu haben

Allergattung Neujahrswünsche mit illuminirten Kupferen und sehr artigen Versen, von verschiedener Größe, auf weiß, roth, blau und Glanzpapier, Attlas rc.

Auflösung der letzten Scharade Die Weltweisheit.

Scharade

Mein Erstes ist ein Theil von dir,
Das Zweyte dient zum Gehen;
Das Ganze kleidte sonst ein Thier;
Nun muß es schön dir stehen.
Mein Leib, der hat fünf Glieder nur,
Den formtest du, nicht die Natur.